



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
hier: Fahrradabstellmöglichkeiten am Rathaus an der Volme

Beratungsfolge:

11.03.2020 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Bericht über die Möglichkeiten für den Auf- bzw. Ausbau von Fahrradabstellmöglichkeiten sowie einer öffentlichen Ladeinfrastruktur für E-Bikes im Bereich des Rathauses an der Volme abzugeben, der insbesondere über die Widmung der verschiedenen Flächen und der damit verbundenen Verwendung von öffentlichen Fördergeldern, die im Zuge einer anderweitigen Nutzung zurück gezahlt werden müssten, Auskunft gibt. Darüber hinaus wird die Verwaltung um Auskunft gebeten, wo im Stadtgebiet die Aufstellung der im Haushalt etatisierten 80 Abstellanlagen für Fahrräder vorgesehen ist bzw. wann über die örtliche Verteilung dieser Abstellanlagen entschieden wird.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

Siehe Anlage



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)



sind nicht betroffen



sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Umwelt und Mobilität
Herrn Hans-Georg Panzer

- Im Hause -

27.02.2020

Sehr geehrter Herr Panzer,

bitte nehmen Sie für die Sitzung des Umweltausschusses am 11.03.2020 gem. § 6 (1) GeschO den folgenden Vorschlag auf die Tagesordnung:

Fahrradabstellmöglichkeiten am Rathaus an der Volme

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Bericht über die Möglichkeiten für den Auf- bzw. Ausbau von Fahrradabstellmöglichkeiten sowie einer öffentlichen Ladeinfrastruktur für E-Bikes im Bereich des Rathauses an der Volme abzugeben, der insbesondere über die Widmung der verschiedenen Flächen und der damit verbundenen Verwendung von öffentlichen Fördergeldern, die im Zuge einer anderweitigen Nutzung zurück gezahlt werden müssten, Auskunft gibt. Darüber hinaus wird die Verwaltung um Auskunft gebeten, wo im Stadtgebiet die Aufstellung der im Haushalt etatisierten 80 Abstellanlagen für Fahrräder vorgesehen ist bzw. wann über die örtliche Verteilung dieser Abstellanlagen entschieden wird.

Begründung:

Die WP berichtete in ihrer Ausgabe vom 21.01.2020 über Planungen der Verwaltung, Teile der Volme-Galerie für kommunale Zwecke zu nutzen. In dem Artikel wurde in diesem Zusammenhang erwähnt, dass nicht geplant sei, überdachte und abschließbare Unterstellmöglichkeit für Bürger-Fahrräder im Umfeld des Rathauses an der Volme zu errichten, da die Widmung der Flächen die Einrichtung einer Fahrradabstellzone nicht zulasse, da ansonsten womöglich Fördermittel zurückgezahlt werden müssten. Zudem soll es zwar Abstellflächen für einen zu etablierenden städtischen E-Bike-Fuhrpark auf den heutigen Volme-Galerie-Flächen geben, dieser soll aber samt den dort zu errichtenden Ladesäulen nicht der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

In der Sitzung der BV Mitte am 21.11.2019 sowie des Umweltausschusses am 27.11.2019 wurde den Ausschussmitgliedern der Bau von 80 Abstellanlagen in den Jahren 2020/2021 in Aussicht gestellt.

Hildegund Kingreen
Ausschussmitglied

f.d.R.
Christoph Nensa
Fraktionsgeschäftsführer

Nensa